

Zeichen	198/2011
Status-Modellierung	geprüft verworfen
Status-Test	erfasst
Status Testgenerator	erfasst
Umsetzung	H

Verwendung unterschiedlicher Schlüsseltabellen im RtS-Container (Kindelement begruendung/grund) zur Abbildung fachverfahrensbezogener Fehler

Problemstellung

Der Änderungsantrag schlägt vor bei den sogenannten RTS-Nachrichten, mit denen ein Nachrichtenempfänger übermittelte Nachrichten als fehlerhaft zurückweisen kann, zu erweitern. Es soll ein Element eingefügt werden, dem jeder Nachrichtenempfänger eine eigene Schlüsseltabelle zuordnen kann, um individuelle Abweisungsgründe hinterlegen und übermitteln zu können.

Lösung

Dieser Änderungsantrag wird verworfen.

Die Thematik wird im Änderungsantrag 202-2011, Nachrichten für Zurücksendung und Zurückweisen (RTS) einer erhaltenen Nachricht, bearbeitet. Mit dem Änderungsantrag 202-2011 wird das Rückweisungsverfahren insgesamt überarbeitet und erweitert.

Antragsdetails

Antragsteller: Ullrich Bartels

Erfasst am: 14.06.2010

Bezug: CR 2010-76 sowie OSCI-XMeld ElsterLohn II 2010 EG-05 ToDo 7

Analyse des Änderungsantrags

Die Nachrichten 0900 – 0904 werden verwendet, um Nachrichten, die aus unterschiedlichen Gründen vom Empfänger nicht verarbeitet werden können, an den Absender zurück zu schicken (sog. RtS-Nachrichten). Der Grund wird dabei im Kindelement `rts.container/begrueundung/grund` übermittelt, welches die interne Schlüsseltabelle 60 referenziert.

Bei der Bearbeitung des CR 2010-76 wurde von Seiten der Finanzbehörden der Wunsch geäußert, an dieser Stelle nicht auf die Schlüsseltabelle 60 festgelegt zu sein, sondern – je nach fachlicher Situation – unterschiedliche Schlüsseltabellen referenzieren zu können. Die Diskussion hat dann zwar gezeigt, dass man weiterhin am Kindelement `rts.container/begrueundung/grund` (mit Bezug zur Schlüsseltabelle 60) festhalten sollte, allerdings ein weiteres Kindelement (etwa `rts.container/begrueundung/grund.fachlich`) aufzunehmen wäre. Dieses Kindelement ist nicht einer konkreten Schlüsseltabelle zuzuordnen, sondern es könnten – je nach fachlicher Situation – verschiedene Schlüsseltabellen zum Einsatz kommen. (So würde eine fachlich begründete Rückweisung einer Nachricht im Kontext BZSt eine andere Schlüsseltabelle zu Grunde legen als eine Rückweisung im Kontext XMeldIT. Insbesondere wären diese Schlüsseltabellen grundsätzlich extern.)

Lösungsvorschlag im Änderungsantrag

Diese grundsätzliche Frage muss im Plenum des EG Wartung & Pflege diskutiert werden. Es kann m. E. nur zwei Entscheidungsoptionen geben:

1. Annahme des Antrages inkl. Umsetzung des Konzeptes generischer Schlüsseltabellen in OSCI-XMeld
2. Ablehnung des Antrages aus Gründen der Modellierungsprinzipien

Bewertung

Bewertungskriterien										Aufwandsschätzung	
Gesetzliche Vorgabe	Fehler	Eindeutigkeit	XÖV-Konformität	Erleichterung MB	Erleichterung AB	XMeld-Prozesse	Wartbarkeit	Fachlicher Aspekt	Detail	Modellierung	
										Test	
										Hersteller	
										Betroffene Dokumente	
										Spezifikation	
										Has	
										Verwandte CRs	
										2011-202	

Bewertet durch: OSC/LS**Bewertet am: 2010-06-22**

Beachte: für die Fehlerfälle der DSRV (CR 2011-119) ist ggf. auch eine ergänzende Schlüsseltabelle zur Tabelle 60 geplant. Die Lösungskonzepte sollten einheitlich sein.

Bearbeitung

Wartend auf:

Betrifft	Aktivität	Status Mod	Status Test

Bearbeitet durch: AG Modellierung**Bearbeitet am: 2011-03-30****Bearbeitungsdauer: 180 min**

Im Rahmen der Arbeit an CR 2011-202 wurde die Thematik dieses Änderungsantrags mitbearbeitet. Der vorliegende CR braucht daher nicht weiterverfolgt zu werden und wird daher verworfen.

Die weitere Bearbeitung erfolgt im Rahmen von CR 2011-202.